Todesfall

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1956)**

Heft 8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Künstlerheim Boswil

Die Sammlung zur Aeufnung des Baufonds für das Künstlerheim Boswil und die Umgestaltung der alten Kirche in ein Konzertlokal hat per 31. März 1956 einen Vermögensbestand von Fr. 265 000.— ergeben. An diesen Betrag haben die bildenden Künstler Naturalgaben für die Durchführung einer Lotterie im Gesamtwert von Fr. 115 000.— beigesteuert; die Lotterie hat einen Reinerlös von rund Fr. 110 000.— abgeworfen.
Die in den ersten zweieinhalb Jahren seit Bestehen der Stiftung durchgeführten Konzerte und Aufführungen haben zu Gunsten des Baufonds einen Reinertrag von rund Fr. 30 000.— ergeben. Der Rest setzt sich aus Beiträgen der Industrie und Privater zusammen. Ausstehend sind noch die Beiträge der Kantone und größerer Ortsgemeinden.
Nach menschlichem Ermessen kann im Frühjahr 1957 mit den Bauarbeiten begonnen werden.
Wir möchten diese Gelegenheit benützen, um allen Künstlern für ihren vollen Einsatz herzlich zu danken!
Die Sammlung bei der Industrie und Privaten geht weiter — ebenso die Durchführung von Veranstaltungen.

Stiftung «Alte Kirche Boswil»

Ein Thurgauisches Kunsthaus

Der Thurgau soll nun auch zu einem Kunsthaus kommen. Die Witwe des Dichters E. V. Bodmann hat ihr Haus in Gottlieben am Untersee der Th. K. G. samt einer schönen Mitgift zum Ausbau der Thg. K.G. geschenkt. Die einzige Bedingung ist, daß der Raum, in dem E. V. Bodmann seine Werke schuf, der Oeffentlichkeit erhalten bleibt. Das Kunsthaus wird kein Palast mit Marmortreppen werden, es handelt sich um ein Patrizierhaus mit heimeligen Räumen, mit einem schönen alten Treppenhaus, das so recht zur stillen Beschaulichkeit einlädt. Inmitten von alten Möbeln werden Bilder und Plastiken zu einem wohnlichen Ganzen vereint werden.
In einem spätern Ausbau werden im Dachstock Atelier eingerichtet, damit unsere Künstler in Gottlieben wohnen und arbeiten können, um den Zauber der Rhein- und Unterseelandschaft kennen zu lernen.

M. Boller

Todesfall

Aus Bern vernehmen wir den Tod, im 94. Altersjahr, von Maler Dr. h. c. Ernst Kreidolf, wohl des ältesten unserer Aktivmitglieder. — Den Angehörigen unsere innigste Anteilnahme.

AUSSTELLUNGEN-EXPOSITIONS

BASEL. *Kunstmuseum:* Marc Chagall; 25. Aug. bis 21. Okt.
Ausstellung Walter Schnieder, Speerstraße 12; Mitte Sept. bis Ende Oktober.

BERN. *Kunstmuseum:* Paul Klee; 11. Aug. bis Ende Okt.
Kunsthalle: Max Ernst; 4. Aug. bis 9. Sept. — Maurice Barraud; 22. Sept. bis 21. Okt.
Galerie Spitteler: Willi Meister; 15. Sept. bis 6. Okt. — Max Gubler; 13. Okt. bis 3. Nov.
Galerie Verena Müller: Hans Jederlehner; 12. Sept. bis 3. Oktober — Martin A. Christ; 6.—26. Okt.

CHUR. *Kunsthaus:* Japanische Holzschnitte; 7. Okt. bis 4. Nov.

GENEVE. *Musée de l'Athenée:* La réalité poétique; jusqu'au 13 sept. — Jeunes artistes italiens; 15 sept. au 18 oct.
Galerie Motte: La Femme dans l'art, à travers l'Orient et l'Occident; jusqu'au 30 septembre.

GRENCHEN. *Kunststube:* Marco Richterich; 8.—23. September.

LAUSANNE. *Galerie Bridel et N. Cailler:* Gravure des peintres témoins de leur temps; jusqu'au 13 sept. — Quatres graveurs brésiliens; 15 sept. au 6 oct.

NEUCHATEL. *Galerie des Amis des Arts:* H. Zakkerer; 6 au 28 oct.

RHEINFELDEN. *Kurbrunnen:* Jak. Strasser; 19. Okt.—30. Nov.

SCHAFFHAUSEN. *Allerheiligen:* Hans Rippmann; 26. August bis 23. September.

THUN. *Städtische Kunstsammlung:* Werke europäischer Kunst aus Privatbesitz von Thun und Umgebung; 19. September bis 16. Oktober — Gemälde-Ausstellung Alfred Glaus; 30. September bis 21. Oktober.

VEVEY. *Musée Jenisch:* Exposition Renoir; jusqu'au 30 nov. — Exposition F. de Ripaupierre; 6 oct. au 21 nov.

WINTERTHUR. *Kunstmuseum:* Sammlung Geschwister Bechtler, Zürich; 19. Aug. bis 30. Sept.
Galerie ABC: Alfred Kolb; im September — Karl Schlageter; im Oktober.

ZÜRICH. *Kunsthaus:* Eskimo-Plastik aus Kanada; bis 9. Sept. — Paul Cézanne; bis 7. Oktober.
Kunstgewerbemuseum: Neue Arbeiten des brasilianischen Gartengestalters Rob. Burle-Marx; bis 30. Sept.
Galerie Palette: 7 jurassische maler und bildhauer; bis Ende August.
Orell Füssli: Martin A. Christ; 25. Aug. bis 22. Sept. — Walter Sautter; 29. Sept. bis 27. Okt.

Fonderie artistique à cire perdue

BROTAL

Kunstgiesserei im Wachsausschmelzverfahren

Via al Gas MENDRISIO Tel. (091) 44409

Kunstguß nach Cire perdue

Kurt Egger
Kunst- & Metallgießerei
Klybeckstrasse 45, Basel
Telephon 061/23 50 51

Aquarellblocks
GREEN, SUPERBUS, CANSON

Feine Künstler-Farben für Aquarell- und Oelmalerei Atelier- und Feldstaffeleien Modellierständer Plastilin «Giudice»

aus dem Fachgeschäft

Courvoisier Sohn *Basel, Hutgasse 19 beim Marktplatz*

Die kolloidalen **Bienenwachs-Farben** Dispersa absolut licht- und wetterecht, rein und matt

D-Blocs zum Zeichnen und Malen
D-Pasten in Tuben oder Töpfen
D-Wachs als Malmittel und Firnis

Beziehbar und Auskunft bei

F. Diebold, Genf, 16 Route de Malagnou, Tel. 022/25 56 45 oder: Zürich, Asylstrasse 92, Tel. 051/32 01 67

Verantwortlich für die Redaktion: Redaktor Karl Peterli, Wil (St. Gallen), Tel. (073) 6 05 37 / Redaktionskomitee: E. F. Burckhardt, Zürich; Guido Fischer, Aarau; Ch. Iselin, Riehen; Léon Perrin, La Chaux-de-Fonds / Administration: A. Détraz, Zentral-Sekretär, Av. des Alpes 10, Neuchâtel, Tel. 5 12 17 / Postcheck «Unterstützungskasse für schweiz. bildende Künstler» Zürich VIII 4597 / Annoncenverwaltung: Schweizer Annoncen AG., Basel / Druck: A. Schudel & Co., Riehen-Basel, Tel. 9 66 66.